



Mai 2019

Auf gesunde
Nachbarschaft -
von klein auf!

Newsletter

Informationen für Projektverantwortliche

Alberschwende
Dornbirn
Frastanz
Lauterach



Aktiv, individuell, nachhaltig!

2019 starteten wir in allen Kommunen aktiv mit der Maßnahmenumsetzung und auch die ersten Früchte durften wir bereits ernten.

Die Strukturentwicklung des ersten Projektjahres zeigt sich nun in aktiven Teams der Kommunen. Nur mit dieser Basis ist es möglich die zahlreichen und individuellen Maßnahmen nachhaltig umzusetzen. Auch Frastanz zeigt auf, dass es nach zwei Jahren Ausbaupotential gibt.

MASSNAHMENPLANUNG

Mit Jänner 2019 konnten Alberschwende, Lauterach und Dornbirn erfolgreich in die zweite Projektphase eintauchen. Erstmals galt es, die im Gesundheitszirkel erarbeiteten Maßnahmen über das folgende Jahr zu planen. Da

jede Kommune individuelle Maßnahmen erarbeitet hat, sind auch die Aktivitäten ab diesem Jahr unterschiedlich. Auch in der Umsetzung stehen wir hier für Partizipation und holen uns bei Möglichkeit Kooperationspartner oder Familien mit in die Umsetzung.

ALBERSCHWENDE

Alberschwende legte den Fokus auf die Entwicklung eines „Babycafé’s“, die „Alberschwender Schatzkiste“ und den „Familienstammtisch“.

Um werdenden Eltern und jungen Eltern einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu bieten, entstand bereits im Februar durch die Kooperation der Connexia Elternberatung und dem Eltern-Kind-Zentrum das erste „Babycafé“. Quartalsweise werden

zudem Impulsreferate mit anschließender Fragerunde angeboten um besonderen Themen mehr Platz einzuräumen.

Die „Schatzkiste Alberschwende“ bietet in einer neuen Rubrik der Gemeindezeitung Platz für Familien um positive Erfahrungen mit Angeboten aus der Region zu teilen. Ganz im Sinne „von Familien, für Familien“ informieren und motivieren Familien sich gegenseitig um Angebote zu nutzen.

Der „Familienstammtisch“ ist eine neue Plattform für Organisationen und Institutionen, um die Kommunikation und Kooperation zwischen den Angeboten zu fördern. Der Familienstammtisch bietet zudem eine wichtige Informationsquelle für Daten und Termine, welche als „Familienkalender“ in der Gemeinde weitergegeben werden.

DORNBIRN

Dornbirn fokussierte im ersten Halbjahr auf die Maßnahmen „Spielplatz Elsterweg“ und „Verkehrssicherheit Rohrbach“. Hier wurde, auf Wunsch der Anrainer, der Spielplatz Elsterweg neu geplant um auch den kleinsten BürgerInnen mehr Spielmöglichkeiten zu bieten und einen Ort der Begegnung für Familien zu schaffen. Die Arbeiten dafür starten bereits im Frühjahr.

Bei der „Verkehrssicherheit Rohrbach“ werden Synergien zu einem neuen Projekt der VS Rohrbach genutzt. Dabei wurden im Kindergarten und in der Volksschule Befragungen zum Schul- bzw. Kindergartenweg durchgeführt und Gefahrenzonen identifiziert. Im Weiteren werden diese in der Stadtplanung diskutiert und geplant.

Im Herbst steht der Fokus der Stadt beim „Familienapp“. Diese gewünschte Maßnahme aus dem Zirkel bedarf umfangreicher Recherche und Kooperationsarbeiten und wird im Herbst im Sinne der Umsetzbarkeit geprüft. Natürlich besteht in Dornbirn auch immer die enge Zusammenarbeit mit „Dornbirn lässt kein Kind zurück“, um eine gemeinsame Entwicklung zu sichern.

LAUTERACH

Das Team in Lauterach ist mit den Maßnahmen „Essbares Lauterach“, „Familienkarte“ und dem „Mobilen Elterncafé“ aktiv.

Auch bei „Essbares Lauterach“ ist Kooperation ein wichtiger Bestandteil um die Maßnahme nachhaltig zu planen und umzusetzen. Durch die Zusammenarbeit von mehreren Einrichtungen werden Hochbeete in der Gemeinde aufgestellt, die zum Bestaunen und Ernten der leckeren Obst- und Gemüseangebote einladen. Mit kindgerechten und mehrsprachigen Schildern wird über das Angebot informiert und ladet zum Verweilen ein.

Mit der „Familienkarte“ bietet die Gemeinde jungen Familien eine attraktive und praktische Informationsquelle, bei welcher alle Familienangebote mit Beschreibung und örtlicher Lage beschrieben und gekennzeichnet sind. Diese ist in der Gemeinde erhältlich und dient zudem als Tool für die FamilienlotsInnen.

Das „Mobile Elterncafé ist eine Kooperation mehrere Einrichtungen und Projekte. Durch die Nutzung von Synergien wird ein Konzept erstellt, welches in der Gemeinde als Informations- und Vernetzungsort für Familien bereit stehen soll. Durch das „Mobile Elterncafé“ werden unterschiedliche Gebiete der Gemeinde und Lebenswelten der Familien erreicht und bedient.

FRASTANZ

In Frastanz wird an einem Handbuch und Konzept zum Thema „Bindungsorientierte Übergänge“ gearbeitet. Dabei werden mittels

Fokusgruppen die Expertise der Fachpersonen aus der Gemeinde sowie die Erfahrung von Eltern eingeholt um ein nachhaltiges und praktisches Konzept für alle Beteiligten umzusetzen. Bestehende Konzepte und Aktivitäten werden dabei berücksichtigt. Während das Konzept gemeinde-spezifisch erarbeitet wird, bietet das Handbuch und die Erfahrung in der Prozessbegleitung eine ideale Grundlage für Gemeinden, die nach den ersten zwei Jahren eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen anstreben. Das Konzept und der Prozess bietet die Basis, um mit den neuen Strukturen eine Brücke zum nächsten Glied in der Präventionskette zu bilden. Wir sind gespannt auf Weiterentwicklungspotentiale auch für andere Gemeinden.

VERNETZUNGSTREFFEN & EVALUATION

Synergien nutzen, sich austauschen, Erfahrungen teilen und eigene Ideen festigen. Das ist uns im Netzwerk „Auf gesunde Nachbarschaft- von klein auf“ wichtig.

Mit den nächsten Monaten, starten auch die Evaluierungsarbeiten des Projektes in eine neue Phase und hier sind natürlich eure Erfahrungen besonders wichtig.

Wir freuen uns daher auf einen regen Austausch beim Vernetzungstreffen im Herbst 2019!